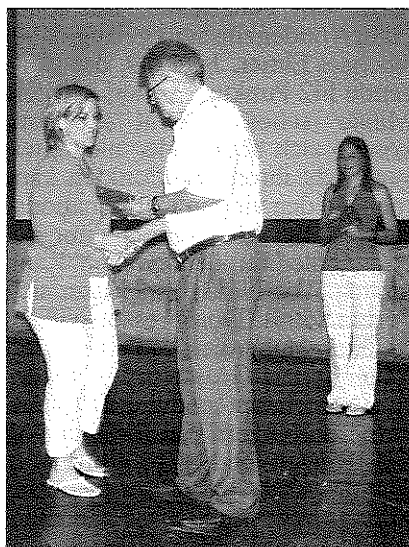


Pflegefachschule Glarus:

35 Personen für den Dienst am Mitmenschen bereit

Am vorletzten Mittwochabend konnten zwei weitere Kurse der Pflegefachschule Glarus ihr Ausbildungsende feiern. 16 Frauen und ein Mann erhielten als Pflegefachpersonen das Diplom Niveau II. und 18 Frauen bekamen den eidgenössischen Fähigkeitsausweis als Fachangestellte Gesundheit.

Hermann Figi, Präsident der Aufsichtskommission, durfte in der vollbesetzten Aula der Kantonschule Glarus am vergangenen Mittwochabend neben den Auszubildenden zahlreiche Gäste, Freunde, Freundinnen, Eltern, Verwandte, Bekannte und verschiedene Gäste zur Abschlussfeier willkommen heissen. Er dürfe heute 35 Fähigkeitsausweise und Diplome verteilen, erklärte Figi. «Alle von euch dürfen für sich eine reiche Erfahrung und Entwicklung in Fach- und Persönlichkeitskompetenz in Anspruch nehmen.» Bei den Pflegefachpersonen DN II handle es sich um den letzten Kurs auf diesem Niveau. Das Recht den Titel «Diplomierte Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF» tragen zu dürfen, hinterlasse aber keine Trauer, sondern die Gewissheit, dass das Gute dieser Ausbildung seine Fortsetzung finde in der Ausbildung zur «Pflege HF». Den Absolventinnen und dem einen Absolventen des Kurses «Fachangestellte Gesundheit» (FAGE) gratulierte Figi ganz besonders, denn der Notendurchschnitt der Prüfung liege knapp höher als 5,0. Melanie Müller, Sandra Wolf und Madeleine Wüthrich wurden mit einer Anerkennungsurkunde für ihren Notendurchschnitt von 5,3 und mehr ausgezeichnet.



**Hier erhält eine der DN II
Andrea Braun, von Hermann Figi
den eidgenössischen Fachausweis.**

Rauer Wind wird blasen

Als Gastredner attestierte Harald Klein, Heimleiter Salem Ennenda, den Absolventinnen und dem Absolventen der beiden Kurse, dass sie gute Arbeit geleistet hätten. Bei einem Blick in die Zukunft erklärte er, dass der Alltag alle schnell wieder einholen werde. «Euch erwartet kein Schönwetterprogramm, sondern die raue Wirklichkeit, auf die ihr gut vorbereitet wurdet.» Es

werde ihnen ein rauer Wind entgegenblasen. Es sei jedoch wie beim Segeln mit einer steifen Brise: Das könne ganz was Schönes sein, wenn man den Horizont nicht aus den Augen verliere und nicht vergesse, was man gelernt habe. Um gegen den rauen Wind und die steife Brise gewappnet zu sein, liess er an die Diplomierten Fischermen's Friend verteilen und ab CD Rod Stewarts «I am sailing» abspielen.

Ausweise übergeben

Den Höhepunkt der Feier bildete zweifellos die Überreichung der eidgenössischen Fähigkeitsausweise an die FAGE sowie die Diplome an die Fachpersonen DN II durch Hermann Figi und Schulleiter Willi Koller. Die «frischgebackenen» DN II erschienen alle in rot-weisser Kleidung, als Symbol des Roten Kreuzes. Fachpersonen, die ihr Abschluss an der Pflegefachschule Glarus machten, hätten kein Problem bei Bewerbungen. Dieser Anspruch einer Diplomandin sei das grösste Kompliment an die Ausbildungsorte, die Lehrkräfte und die Schulleitung, erklärte Hermann Figi abschliessend.

Die Feier wurde musikalisch mit verschiedenen Liedern umrahmt durch ein Duo des Kanti-Chors unter der Leitung von Christian Meldau. Am Schluss der Feier blendeten die Absolventinnen von DN II in einer tollen Diashow auf ihre Ausbildung zurück und präsentierten auch ihren Beruf im Umgang mit Menschen jeden Alters. Die diplomierten FAGE wagten in einem köstlichen Sketch einen Blick in die Zukunft, was beim zahlreich anwesenden Publikum viel zu lachen gab. Die Sprecherinnen der beiden Klassen vergassen aber auch nicht zu danken: Harald Klein, der Unterricht erteilt hatte sowie den beiden Klassenlehrern Susanne Lieser und Karl-Heinz Munding. ● *al.*